

12. September 2018
1 von 1

Rundfunkbeitrag

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.987 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. In welcher Höhe wurden Rundfunkbeiträge durch Einrichtungen, Behörden, Eigenbetriebe und andere mit der Stadt Kassel unmittelbar verbundenen Institutionen in den Jahren 2013 bis 2017 abgeführt?
2. Welcher Anteil entfiel jeweils auf Schulen, Eigenbetriebe, soziale Einrichtungen, Behörden etc.? Bitte schlüsseln Sie in die jeweiligen Bereiche auf.
3. Welche Möglichkeiten der Befreiung von der Beitragspflicht bestehen für diese Einrichtungen, werden diese ausgeschöpft und wie gestaltet sich in diesem Zusammenhang die Kooperation mit dem ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice?
4. Wird die Beitragszahlung von der Stadt Kassel für vorgenannte Institutionen zentral oder dezentral vorgenommen?
5. In welcher Höhe mussten durch die Stadt Kassel und ihre Einrichtungen und Eigenbetriebe bis 2013 Rundfunkgebühren entrichtet werden?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt 1. stellvertretender Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
1. stellvertretender Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer